



PIANO PIANO. Die HBK zu Gast im MWK Hannover ///
Werkschau XIV /// Ringvorlesung des Instituts für Kunst-
wissenschaft /// HBK-Filmforum: RAUM [UND ZEIT] (2) ///
Braunschweig PROJECTS 2015–2016: presence sensed ///
demonstrationsraum /// schnittraum: INSELN /// Thomas
Rentmeister: Hommelnd /// Entropie – Gestalters Lieblings-
spiel /// konnektor #58 – Klasse Rentmeister: Abstand mit
Anstand /// Ringvorlesung II | Fotografische Dispositive ///
Kunstmarkt 2016 /// un/certain futures /// Wolfgang Ellen-
rieder: Kiosk des Glücks /// Galerie-Intervention Episode V

OKT
NOV
DEZ

16

HBK

VERANSTALTUNGEN

27.09.–01.12.2016
Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK), Leibnizufer 9, 30169 Hannover
PIANO PIANO. Die HBK zu Gast im MWK Hannover
Auf Initiative von Prof. Wolfgang Ellenrieder und Prof. Björn Dahlem wurden 15 Studierende der HBK ausgewählt, ihre Arbeiten im MWK Hannover zu präsentieren: Gadiel Aguirre-Travi, Rebekka Beischall, Serena Ferrario, Benedikt Flückiger, Stella Gilfert, Christian Hapke, Maximilian Jeromin, Sven-Julien Kanclerski, Joong Yong Kim, Frederic Klamt, Andreas Linke, Sascha Marouf, Maximilian Neumann, Sabine Sellig und Martin Tornow. Kuratiert von Lydia Korndörfer, in Zusammenarbeit mit Lena Malkus, Johannes Möller und Felix Koberstein. Die Ausstellung ist im Rahmen folgender Veranstaltungen öffentlich zugänglich (vorherige Anmeldung unter ka.klauke@hbk-bs.de erforderlich): Führungen: 27.10. und 17.11., jeweils 17:30 Uhr Finissage: 01.12., 17:30 Uhr www.mwk.niedersachsen.de

12.10.–16.10.2016
HBK, Ausstellungsräume Mensafoyer
Werkschau XIV
Studierende des Studiengangs Kommunikationsdesign präsentieren ihre Projekte aus dem Bereich Illustration und die Ergebnisse der Exkursion zum Thema »DDR, die, das« unter der Leitung von Prof. Ute Helmbold. Eröffnung: 11.10., 18 Uhr Öffnungszeiten: Mi–So: 14–18 Uhr

18.10.–13.12.2016
HBK, Institut für Kunstwissenschaft (IKW), dienstags, 18:30–20 Uhr
Ringvorlesung des Instituts für Kunstwissenschaft
Lehrende des IKW geben Einblicke in ihre Forschungen, Erzählmuster und wissenschaftlichen Biografien. In der Pluralität der Herangehensweisen zeigt sich, dass an der HBK eine Kunstwissenschaft praktiziert wird, die Ein- und Ausschlussprinzipien, Zugangsweisen, Brüche und Leerstellen reflektiert und benennt. Kunst, gleich welcher Medialität, Gattung, Schule, Nation oder Stilrichtung sie traditionell zugeordnet sein mag, ist ihr niemals bloßes Zeugnis einer abgeschlossenen Epoche, sondern stets auch Anlass zur Um- und Neudeutung, zum Nachvollzug, zur Korrektur, zum Weitererzählen. 18.10.: Prof. Dr. Michael Mönninger: Big is beautiful. Über die Erotik des Monumentalen in der modernen Architektur 25.10.: Prof. Dr. Annette Tietenberg: (Re-)Produktionen 01.11.: Prof. Dr. Victoria von Flemming: Lorenzo Lotto oder wie Portraits der Renaissance zum Sprechen gebracht werden 08.11.: Verw.-Prof. Dr. Thomas Becker: Entgrenzung der Kunst. Vom Unterschied des Unterschiedlosen 15.11.: Dr. Ulrike Kregel: Erklär mir Liebe 22.11.: Hon.-Prof. Dr. Thomas Döring: Meisterzeichnungen von Dürer bis heute: Sammeln, Forschen, Ausstellen 29.11.: Prof. Dr. Katharina Sykora: Verrutschte Säume. Aneta Grzeszykowska re-inszeniert die ›Untitled Film Stills‹ 06.12.: Hon.-Prof. Dr. Hans-Joachim Neyer: Deutsche Kultur und französische Zivilisation. Zur Rezeption des Impressionismus in Berlin 13.12.: Hon.-Prof. Dr. Ulrich Krempel: Niki de Saint Phalle: ›Ich bin eine Kämpferin‹ – Die Kunst einer Feministin avant la lettre

24.10.–12.12.2016
HBK, Filmstudio, montags, 19 Uhr
HBK-Filmforum: RAUM [UND ZEIT] (2)
Diesmal liegt der Schwerpunkt auf dem Thema »Raum«. Zurzeit bekommt der Raum in Film und Video (in den zeitbasierten, reproduzierenden Medien) eine besondere Aufmerksamkeit: 3D-Filme, 4D-Kinos, bildgebende Drohnen und Quadrocopter, Virtual-Reality-Brillen. Das Programm streift diese Aspekte technischer Raumillusion; künstlerischen Ansätzen geht es aber im Wesentlichen um Selbstverortung. Wie, Wo, Wer bin ich? und Was sagt das zur Welt. Ortsbestimmung ist auch Stellungnahme. Um wie viele Dimensionen dehnt sich der Raum, wenn die Dimension Zeit hinzu kommt? 24.10.: Zu Gast: Ho Tzu Nyen – EARTH 31.10.: Michael Snow – La Région Centrale 07.11.: Kurzfilmprogramm: Spielräume – Phantastische Konstruktionen 14.11.: Kurzfilmprogramm: Mediale Räume – Theater, Kino, Internet 21.11.: Zu Gast: Florian Wüst – ECHTZEIT 28.11.: Kurzfilmprogramm: Zwischenräume – Psychische Entwürfe 05.12.: Der dunkle Raum als Bühne (Ein Filmabend von Conrad Veit) 12.12.: Filme aus dem Filmarchiv (gesichtet von Studierenden der Filmklasse) Programm: Prof. Michael Bryntrup und Kristian Petersen. www.hbk-bs.de/filmklasse

26.10.–29.10.2016
HBK, Aula und Aulafoyer, Empore Bibliothek, Ausstellungsräume Mensafoyer, Keller Geb.05
presence sensed
Braunschweig PROJECTS 2015 – 2016
Künstlerförderung des Landes Niedersachsen an der HBK Braunschweig. In ihrer Abschlussausstellung zeigen die acht StipendiatInnen Ergebnisse ihres Arbeitsaufenthalts in Braunschweig. Stipendien Bildende Kunst: Sofia Bäcklund, Patrycja German,

Blas Isasi Gutiérrez, Diana Sirianni, Neha Thakar. Stipendien Klangkunst: Lucas Norer, Peter Strickmann, Evgenija Wassilew. Eröffnung: 25.10., 20 Uhr, Galerie Öffnungszeiten: Mi–Sa: 11–18 Uhr Artist talks: 27.10., Mensafoyer Work Matters I: 11–12 Uhr, StipendiatInnen im Gespräch mit Kathleen Rahn (Direktorin Kunstverein Hannover) Work Matters II: 13–14 Uhr, StipendiatInnen im Gespräch mit Christina Végh (Direktorin kestnergesellschaft Hannover)

26.10.–11.11.2016
HBK, Galerie
demonstrationsraum
»demonstrationsraum« ist eine Augmented-Reality-App zum »Kabinett der Abstrakten« von El Lissitzky. Sie veranschaulicht die Geschichte des Raumes sowie die Rolle der Fotografie darin und aktualisiert die ursprüngliche Betrachtererfahrung mit neuen Technologien. Bis 16. Oktober 2016 ist die App im Sprengel Museum Hannover ausgestellt: Dort können Besucher des Kabinetts dessen Geschichte anhand historischer Fotos nachvollziehen und sich mit einem Selfie darin einschreiben. In der HBK werden die Ergebnisse dieser Interaktionen sowie eine digitale Publikation zum Kabinett präsentiert. Konzept: Carolin Anda, Yvonne Bialek, Cornelia Durka, Alexander Karpisek, Natascha Pohlmann, Philipp Sack (KollegiatInnen des DFG-Graduiertenkollegs »Das fotografische Dispositiv« an der HBK Braunschweig). Eröffnung: 25.10., 20 Uhr, Galerie Öffnungszeiten: Mo–Fr: 13–18 Uhr www.demonstrationsraum.de

28.10.–03.11.2016
HBK, Klasse Schnitt
schnittraum: INSELN
Der eigenverantwortlich von Studierenden der HBK organisierte »schnittraum« beherbergt die 12+1 Reisenden des Seminars »Gratwanderung« der Dorothea-Erleben-Stipendiatin 2015–2017 Karen Irmer: Hendryk Claussen, Priska Dolling, Timo Hoheisel, Daniel Kuge, Araceli Mangione, Stefanie Matjeka, Erika Kurebayashi Morsbach, Younhee Shin, Deborah Uhde, Frederic Mac Vetter, Maria Visser und Sara Wieckenberg. Auf Einladung des Áras Éanna Art Centre besuchten die Studierenden der Freien Kunst und der Kunstwissenschaft die kleine irische Insel Inis Óírr. Mitgebracht haben sie gesammelte Momente, die Einblick in die künstlerische Recherche vor Ort gewähren sowie neue Konzepte für Zukünftiges. Eröffnung: 27.10., 19 Uhr Finissage: 03.11., 19 Uhr Öffnungszeiten: Mo–Mi: 14–17 Uhr www.schnittraum.de

02.11.–04.12.2016
Kunstverein Wolfenbüttel, Reichsstraße 1, 38300 Wolfenbüttel
Thomas Rentmeister: Homeland
Eine überdimensionale, hochbettartige Konstruktion aus rostigem Stahl mit weißen Matratzen greift brachial in den Raum ein. Ein kleines gusseisernes Objekt, das in einen vorgefundenen verwitterten Holzverschlag eingelassen und ebenfalls mit einer samtigen Rostoberfläche überzogen ist, täuscht Funktionalität nur vor. Thomas Rentmeister arbeitet häufig mit Fundstücken aus der Alltagswelt und erkundet durch die Verwendung der unterschiedlichsten, teils ungewöhnlichen Materialien die Grenzen des Skulpturalen. Der präzise Umgang mit Volumen im Raum und die sensible Behandlung von Oberflächen spielen eine große Rolle im Werk des Künstlers. Im Spannungsfeld zwischen Architektur, Malerei und Skulptur knüpft Thomas Rentmeister, Professor für Bildhauerei an der HBK, an die Ästhetik der klassischen Minimal-Art an, infiltriert jedoch systematisch emotionale Elemente in die Erscheinungsweise seiner Objekte. Eröffnung: 01.11., 19 Uhr Zur Eröffnung sprechen Frau Prof. Dr. Annette Tietenberg (Vizepräsidentin für Studium, Lehre und Professionalisierung der HBK) und Veronika Olbrich (Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur). Öffnungszeiten: Mi–Fr: 16–18 Uhr, Sa, So: 11–13 Uhr www.kunstverein-wf.de

08.11.–11.11.2016
HBK, Ausstellungsräume Mensafoyer
Entropie – Gestalters Lieblingsspiel
Eine Ausstellung zur Reflexion von Ethik, Tendenzen und Wert des Designs im Alltag. Sie dient als Kommunikationsplattform für Studierende, AbsolventInnen und Lehrende aus Kolumbien und Deutschland. Dabei sollen vermeintliche Differenzen zwischen beiden Kulturen ausgelotet und neue Ideen und Referenzen für gemeinsame Arbeitsprozesse entwickelt werden. Ein Kooperationsprojekt der Fakultäten Gestaltung der Universität El Bosque Bogotá (Kolumbien) und der Gestaltungs- und Designstudiengänge der HBK Braunschweig. Weitere Ausstellungsorte: Hildesheim 01.11.–04.11.2016, Bogotá 23.11.–25.11.2016 Eröffnung: 08.11., 17 Uhr Öffnungszeiten: Mi–Fr: 10–18 Uhr

08.11.–27.11.2016
konnektor – Forum für Künste, Kötnerholzweg 11, 30451 Hannover
konnektor #58
Klasse Rentmeister: Abstand mit Anstand
Die Klasse von Prof. Thomas Rentmeister gibt einen Überblick über ihr aktuelles Schaffen und

stellt sich dabei der Herausforderung, über 25 Künstlerische Positionen auf den ca. 50 qm Ausstellungsfläche des ehemaligen Ladenlokals zu präsentieren – ein spannendes Experiment: Abstand mit Anstand. Der Schwerpunkt der Klasse liegt bei der Bildhauerei, allerdings mit stark interdisziplinärer Ausprägung. »konnektor« ist ein von KünstlerInnen selbst organisierter Ausstellungsraum in Hannover-Linden. Eröffnung: 08.11., 19 Uhr Öffnungszeiten: Do–So: 16–19 Uhr www.konnektor-online.de
--

10.11.2016
HBK, Aula, 10–20 Uhr
Ringvorlesung II Fotografische Dispositive
Lehrende des Graduiertenkollegs sowie Partner kooperierender Institutionen sprechen über ihre Arbeit und ihre Konzepte des Fotografischen. Im Zentrum steht die Fotografie als Teil eines komplexen Handlungsgefüges, dem spezifische technisch-mediale, soziale und kulturelle sowie ästhetische Bedingungen zugrunde liegen. Die Vortragenden beleuchteten das fotografische Dispositiv exemplarisch aus ihren unterschiedlichen disziplinären Perspektiven der Kunst- und Medienwissenschaft, der Gestaltung und der kuratorischen Praxis. Moderations- und Diskussionsleitung durch die DoktorandInnen des Kollegs. Im Programm außerdem die Buchpräsentation der fünf Neuerscheinungen der ersten KollegiatInnengruppe. Tagungsprogramm: www.dasfotografischedispositiv.de

24.11.–26.11.2016
HBK, Galerie
Kunstmarkt 2016
Die HBK und der Fördererkreis der HBK Braunschweig e.V. laden zum 16. Kunstmarkt »Förderer fördern« in die Hochschulgalerie ein. Ob Malerei, Grafik, Skulptur, Fotografie, Zeichnung, Installation o.a. – beim alljährlichen Kunstmarkt können Werke von Lehrenden, Studierenden und Ehemaligen aus der Freien Kunst und aus dem Bereich Gestaltung erworben werden. Kuratiert von Prof. Björn Dahlem und Prof. Dr. Dr. Christoph Metzger. Eröffnung: 24.11., 18 Uhr Öffnungszeiten: Do: 18–22 Uhr, Fr: 10–20 Uhr, Sa: 10–16 Uhr

01.12. und 02.12.2016
HBK, Aula, 01.12., 13:30–19 Uhr, 02.12.: 9–17:30 Uhr
un/certain futures
Symposium zur Rolle des Designs in gesellschaftlichen Transformationsprozessen unter der Leitung von Prof. Dr. Wolfgang Jonas und Dr. Saskia Hebert. Können Zukünfte nachhaltig zum Besseren gestaltet werden? Oder handelt es sich bei den Wirkungen gut gemeinter Interventionen um mehr oder weniger zufällige Reaktionen der immer schon eigensinnig evolvierenden sozialen Systeme? Muss der Begriff der Gestaltung neu – und anders – gedacht werden? Diese und andere Fragen werden mit ExpertInnen, Studierenden und anderen Interessierten aus den verschiedensten Bereichen kritisch, offen und fröhlich reflektiert. Mit: Niko Paech, Julia von Mende, Alain Findeli und weiteren Gästen aus Designforschung und -praxis. Anmeldung: symposium@transformazine.de, Eintritt frei

03.12.2016 – 22.01.2017
Städtische Galerie KUBUS, Theodor-Lessing-Platz 2, 30159 Hannover
Wolfgang Ellenrieder: Kiosk des Glücks
Wolfgang Ellenrieder, Professor für Malerei an der HBK, inszeniert seine Installation als umgreifendes Raumkonzept, das alle Orte des Hauses einbezieht. Er kombiniert unterschiedliche Oberflächen miteinander, die häufig nicht sofort preisgeben was sie wirklich sind: Strukturdrucke, die hochwertige Materialien simulieren, Holzschnitte, die auf der Grundlage von Gebäudeelementen vor Ort entstanden sind und dreidimensionale »Farbobjekte«, die auf vorhandene Architekturelemente Bezug nehmen oder den Raum fiktiv erweitern. Der Reiz besteht darin, Texturen und Strukturen des Alltäglichen von scheinbar minderem Wert zu erzeugen und diese im Ausstellungskontext mit »echten« Oberflächen zu kontrastieren. Der »Kiosk des Glücks« ist also ein Ort, der die Bezüge zwischen Malerei und Raum, Original und Abbildung untersucht. Seine Oberflächen dienen als Projektionsfläche von Wünschen und Fragen nach tatsächlichen und scheinbaren Werten. Eröffnung: 02.12., 19 Uhr Führungen: Sonntags, 15 Uhr Rahmenprogramm mit Künstlergesprächen und Diskussion. Öffnungszeiten: Di–Fr: 11–18 Uhr, Sa, So: 11–16 Uhr www.hannover.de

14.12.–06.01.2016
HBK, Galerie
Galerie-Intervention Episode V
Zum fünften Mal findet in der Reihe »Intervention« eine Gruppenausstellung von und mit Studierenden der HBK statt, die im Rahmen eines hochschulinternen Wettbewerbs für Studierende aller Studiengänge ausgewählt wurden. Eröffnung: 13.12., 20 Uhr Öffnungszeiten: Mo–Fr: 13–18 Uhr, 22.12.2016 – 01.01.2017 geschlossen

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.
Aktuelle Informationen unter www.hbk-bs.de/aktuell/veranstaltungen/
Redaktion: HBK Braunschweig, Präsidialbüro, Ausstellungs- und Veranstaltungsmanagement
Druck: Sigert GmbH Druck- und Medienhaus
Abbildung: Ho Tzu Nyen, Filmstill aus »EARTH« (2010), Single Channel HD Video, HBK-Filmforum

Adressen der HBK-Veranstaltungsorte:
Hochschulgalerie und **Aula** (Geb. 02), **Bibliothek** (Geb. 03) **Filmstudio** (Geb. 05, Raum 109) **Klasse Schnitt** (Geb. 05, Raum 106) **Keller** (Geb. 05), **Mensafoyer** (Geb. 06) **Institut für Kunstwissenschaft** (Geb. 01, Raum 304) Johannes-Selenka-Platz 1, 38118 Braunschweig